

Mindestanforderungen für den Deutschen Jugendcup

Allgemeines

Der Deutsche Jugendcup ist die höchste nationale Wettkampfklasse, er setzt sich aus sieben bis acht Wettkämpfen zusammen und wird in allen drei Disziplinen ausgetragen. Die besten Nachwuchskletterer Deutschlands aus den Altersklassen Jugend B (13-15 Jahre) und Jugend A (16-17 Jahre) treten hier in einer sogenannten Overall-Wertung gegeneinander an, d.h. dass die jugendlichen Athleten in allen drei Disziplinen Bouldern, Lead und Speed Punkte für die Wertung zum Deutschen Meistertitel sammeln müssen. Die Deutschen Meister werden jeweils zum letzten Jugendcup der Saison geehrt.

Für einen Start auf einem DJC sind ein regelmäßiges strukturiertes Training (mindestens 2-3 Mal pro Woche), sowie ein sicheres Bewegen an der Kletterwand im Vorstieg als Grundvoraussetzung erforderlich.

Anhaltspunkte für die Mindestanforderungen in den einzelnen Disziplinen finden sich in den kommenden Abschnitten.

Deutscher Jugendcup Bouldern (DJCB)

Die folgenden Schwierigkeitsgrade sollten von den Jugendlichen sicher (regelmäßiger Durchstieg) beherrscht werden.

Jugend B weiblich	Fb 6B
Jugend B männlich	Fb 7A
Jugend A weiblich	Fb 6C
Jugend A männlich	Fb 7B

Deutscher Jugendcup Lead (DJCL)

Die folgenden Schwierigkeitsgrade sollten von den Jugendlichen sicher (regelmäßiger Rotpunkt-Durchstieg) beherrscht werden.

Jugend B weiblich	7a
Jugend B männlich	7b
Jugend A weiblich	7b
Jugend A männlich	7c

Deutscher Jugendcup Speed (DJCS)

Einem Start auf einem DJCS sollten mehrere Trainings an der Norm-Speedwand vorangegangen und die Norm-Route somit bekannt sein.